

PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 07. November 2019

16:15 – 18:20 Uhr, HG E 42

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz	W. Wegscheider
Dozierende	A. Gilli, C Schmid
Mittelbau	C. Bourquard, V. Gerken, J. Maschler, M. Roszkowski
Studierende	M. Bigler, M. Fux, B. Gáti, D. Grimm, T. Hörmann, B. Gáti, C. Pfister, B. Prinoth
Personal	An. Blanchard, S. Karlen, D. Kalbermatter, E. Manna, J. Müller-Gantenbein, Y. Ogg, C. Sauder
Ständige Gäste	Delegierte ETH-Rat (K. Becker), Stelle für Chancengleichheit (R. Schubert)
Gäste	Sarah M. Springman (Rektorin)
Protokoll	A. Heinzelmann
Entschuldigt	B. T. Adey, D. Iber, B. Taylor, E. Milani, J. Stekhoven, N. Staub, R. Baumann

01 Begrüssung, Genehmigungen, Personelles

Das Protokoll der Sitzung vom 10. Oktober 2019 wird genehmigt und verdankt.
E. Manna ist heute zum letzten Mal in HV -> Verabschiedung unter Varia

02 Bericht aus der SL | Sarah M. Springman, Rektorin**Strategie- und Entwicklungsplan SEP 2021 - 2024 der ETH Zürich**

Mit Blick auf die BFI-Botschaft 2021-2024 formuliert die ETH Zürich einen Strategie und Entwicklungsplan (SEP), der die thematischen Schwerpunkte und strategischen Ziele für die Jahre 2021-2024 beschreibt. Der SEP der ETH dient als internes Strategie- und Entwicklungspapier sowie als wichtiges Dokument für die Meinungsbildung politischer Akteure und weiterer Stakeholder aus der Gesellschaft wie Verwaltung oder Wirtschaft. Er ist gleichzeitig 'Visitenkarte' der ETH und wird von potentiellen künftigen Mitgliedern der ETH - Professorinnen und Professoren, Studierende und Mitarbeitende - kritisch gelesen.

Am 15. Oktober 2019 hat die Schulleitung den Entwurf in der Fassung vom 15. August 2019 genehmigt und die ETH-interne Vernehmlassung beschlossen. Die Frist für Vernehmlassungsantworten ist der 5. Januar 2019.

Delegierte der Schulleitung: Wiederwahl

Die Delegierten des Präsidenten für Chancengleichheit, Nachhaltigkeit, ETH Global und Digitale Transformation wurden von der Schulleitung am 29. Oktober 2019 für ein weiteres Jahr resp. bis zum ordentlichen Altersrücktritt wiedergewählt. Die Delegierten des Präsidenten sind:

Prof. Dr. Reto Knutti, ordentlicher Professor für Klimaphysik: als Delegierter des Präsidenten für Nachhaltigkeit;

Prof. Dr. Gisbert Schneider, ordentlicher Professor für Computer-Assisted Drug Design: als Delegierter des Präsidenten für ETH Global;

Prof. Dr. Renate Schubert, ordentliche Professorin für Nationalökonomie: als Delegierte des Präsidenten für Chancengleichheit;

Prof. Dr. Lothar Thiele, ordentlicher Professor für Technische Informatik: als Delegierter des Präsidenten für Digitale Transformation.

Spin-off-Richtlinien: Revision

Die bestehenden Spin-off-Richtlinien wurden im November 2013 in Kraft gesetzt und wurden nun einer Totalrevision unterzogen. Auf Basis der Vernehmlassung vom 22. März 2019 bis zum 28. Juni 2019 wurden Rückmeldungen zu der neuen Version gesammelt, diskutiert und kleinere Anpassungen gemacht.

Am 29. Oktober 2019 hat die Schulleitung beschlossen, die nun totalrevidierten Spin-off- Richtlinien per 1. Dezember 2019 in Kraft zu setzen.

Pilotversuch Split Basisprüfung: Ergebnisse und Vernehmlassung

Die Departemente, die Hochschulgruppen sowie die Abteilungen des Rektorats wurden Ende Oktober über die Ergebnisse des Pilots informiert und eingeladen, bis 20. Dezember 2019 ihre Einschätzung zum Erfolg des Splits der Basisprüfung abzugeben. Basierend auf dem Vernehmlassungsergebnis wird die ausserordentliche Studienkonferenz vom 17. Januar 2020 das weitere Vorgehen - etwa die ETH-weite Einführung des Splits - erörtern.

Pilotversuch pseudonymisierte Prüfungen im Winter 2019/20

Im Frühjahr haben Fachvereine angeregt, schriftliche Prüfungen zu pseudonymisieren, um bei der Korrektur bewusste oder unbewusste Verfälschungen zu vermeiden, die durch Rückschlüsse auf die Person entstehen könnten. Die Rektorin unterstützt dieses Anliegen und hat einen Pilotversuch initiiert, in welchem die Prüfungskandidatinnen anstelle des Namens nur Matrikel-Nummer und Initialen auf die Prüfungsbögen schreiben. Der Pilot umfasst ca. 20 schriftlichen Prüfungen. Darunter sind auch Online-Prüfungen, in welchen Fragen manuell korrigiert werden müssen. Ist der Pilotversuch erfolgreich, werden alle schriftlichen Prüfungen pseudonymisiert. Ob die Pseudonymisierung - z.B. mit der Einführung von individuellen Prüfungs-codes - später verstärkt werden soll, ist im Moment offen. Dazu wären erhebliche Anpassungen im Lehrbetriebssystem notwendig.

03 Mitteilungen des Präsidenten

Es hat die Aussprache der HV mit der SL stattgefunden, es gab nur ein zentrales Thema:
«Rolle der HV bei der Umgestaltung und Weiterentwicklung der ETH Zürich (z.B. Projekte «rETHink» und «Führung»)»

Die HV hat anhand eines konkreten Beispiels – der Definition und Weiterentwicklung der Rolle der Ombudspersonen – aufgezeigt, wo Defizite in der Mitwirkung bestehen.

Der Präsident und die weiteren Mitglieder der SL entschuldigden sich für dieses Vorgehen, das sich nicht wiederholen soll. In naher Zukunft sollen nun «Taten» in Form tatsächlicher Mitwirkungsmöglichkeiten folgen.

Im Projekt *rETHink* wird der HV-Präsident Mitglied der Taskforce sein, welche unter anderem die personelle Besetzung der Workstreams bestimmt.

Im Rahmen der Aussprache wurde auch darauf hingewiesen, dass die HV die Pläne, die Fachstelle «equal Opportunities» im HR anzusiedeln nicht nachvollziehen kann; das Thema ist zu wichtig, zu zentral und betrifft übergreifend alle Stände, insbesondere auch die Studierenden.

Ausserdem hat die SL signalisiert, dass es viel zu tun und entscheiden gibt im kommenden Jahr – sie erwartet, dass die HV schnell reagiert; wir müssen allenfalls auch kurzfristig Plenarsitzungen hinzufügen im Sommer.

Der HV-Präsident ist bereits am 12.11.2019 eingeladen zur Vorstellung einer möglichen externen Ombudsperson. Die VertreterInnen Personal monieren in diesem Zusammenhang, dass schon wieder vollendete Tatsachen geschaffen werden, bevor ein Prozess überhaupt abschliessend diskutiert und definitiv bestimmt ist

Der Präsident ist zudem am 29.11.2020 zur Sitzung zur Weiterentwicklung des Doktorats eingeladen.

04 Bericht aus dem ETH-Rat | Kristin Becker, Delegierte im ETH-Rat

Keine ETH Ratssitzung seit dem 25./26. September 2019, nächste Sitzung am 11./12. Dezember

Bereichssitzung vom 30. Oktober 2019

Der Bundesrat hat im Juli das «Klimapaket Bundesverwaltung» verabschiedet. Dieses gibt die Stossrichtung für weitere Massnahmen zum Flugverkehr, zur Fahrzeugflotte und zum Gebäudebereich vor. Der Bundesrat will, dass die Bundesverwaltung ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 um 50% gegenüber dem Stand von 2006 reduziert. Die Institutionen müssen jetzt bis Januar 2020 Konzepte entwickeln.

Gründung des Swiss technical institute for sustainability (working title)

Der ETH Rat hat an der September-Sitzung beschlossen, durch die Zusammenführung von Eawag und WSL ein neues Institut zu schaffen. Leider sind diese Informationen an die Presse durchgesickert, bevor

die MitarbeiterInnen informiert werden konnten. Es wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Institutionen, einschließlich der ETH Zürich, eingesetzt, um die Themen (des neuen Instituts (Anmerkung der Protokollführerin)) zu definieren. Es ist auch geplant, über eine bessere Koordination und eine eventuelle Zusammenführung anderer Bereiche wie z.B. Energie nachzudenken.

Dialog 2020: Während des Dialogs 2019 gab es ein übergreifendes Thema, nämlich die Betreuung von Doktoranden. Im Dezember wird der ETH Rat über ein mögliches übergreifendes Thema für 2020 entscheiden. Nach einem Austausch zwischen dem erweiterten Ausschuss der HV und der Plenarversammlung der AE EPFL, hat Kristin Becker jetzt die beiden folgenden Themen vorgeschlagen:

- Nachhaltigkeit in der Bildung (Thema des International Sustainable Campus Network Treffen, das im Juni in Lausanne stattfindet und an dem beide ETHs teilnehmen)
- Wie können wir von der Diversität profitieren, um eine integrative Kultur zu schaffen? Wie kann die Teilnahme und das Engagement in den Institutionen gefördert werden, nicht nur von verschiedenen Ständen, sondern auch von verschiedenen Kulturen, Nationalitäten, Gender, usw.?

Sollten die Themen vom ETH Rat nicht übernommen werden, können die HV's sie natürlich trotzdem zu ihren Themen machen (die sie zu einem späteren Zeitpunkt festlegen werden müssen).

Beschwerdekommision

Das Vorgehen für die Wahl der Mitglieder war sehr unbefriedigend, Fehler wurden auf Seite des ETH-Rates und der EPFL gemacht, und die Personalvertretungen wurden nicht einbezogen, obwohl genau dies der PeKo vor 8 Jahren zugesagt wurde. Kristin Becker hat dies an den Stab und die Präsidentin des ETH Rates weitergegeben. Umso wichtiger ist jetzt der Prozessbeschreibung, der den Hochschulversammlungen unterbreitet wurde und der in der Dezembersitzung des ETH Rates verabschiedet werden soll.

Eine Frage aus den Reihen des admin./technischen Personals bezüglich Start/Einarbeitung des neuen ETH-Präsidenten: laut KB sind bisher keine Wechsel im Stab geplant, und auch die Präsidentin ad Interim bleibt Mitglied des ETH-Rats; es findet bereits jetzt ein Austausch zwischen ihr und dem zukünftigen Präsidenten statt. Dies alles sollte die notwendige Kontinuität gewährleisten.

05 Vernehmlassung «Personaldatenschutz» (Deadline 30.11.2019)

Schriftlicher Input Bill Taylor, welcher sich für heute entschuldigen musste:

"I have spent considerable time going through documents, and it seems to be appropriate, direct and suitable for the protection of personnel data within the ETH domain. Since the regulations are ETH internal and do not address the protection of subject/patient data within the research domain, I do not believe that this is of concern to the ETH Ethics commission.

I only have a one real point of concern that could be fed back to the SL legal services:

-> at no point within the regulations is a policy of data encryption addressed. While the regulations indicate that ETH services will store the data, there is little attention paid to the level of digital security that should be applied to different levels of data."

Seitens AVETH wird Art. 41, Abs 1 kritisiert, in welchem festgelegt wird, dass der RD des ETH-Rats die Weitergabe von Gesundheitsdaten erzwingen kann, auch wenn die betroffene Person nicht eingewilligt.

Die HV wünscht die sehr technische Vernehmlassung nicht weiter zu diskutieren - der Präsident wird eine Vernehmlassungsantwort zuhanden des Rechtsdienstes verfassen.

06 Stellungnahme «Profil und Prozess ETH-BK Erneuerungswahlen» (Deadline 15.11.2019)

Entwurf der Antwort der AG – sie will sich insbesondere zu folgenden Punkten äussern:

- Es ist wichtig, diesen Prozess wirklich zu definieren.
- Die HV möchte diese Verantwortung gerne wahrnehmen.
- Beschränkung auf 8 anstatt 12 Amtsjahre (Kontinuität vs. frische Ideen/Betrachtungsweisen)

Die Mitglieder der HV sind mit dem vorab verschickten Vorschlag der AG einverstanden; er wird übernommen und verschickt.

07 Vernehmlassungen

- **Anpassung Organisationsverordnung & Reglement betreffend Meldungen von Angehörigen der ETH Zürich über Unangemessenes Verhalten und das Mandat Ombudspersonen** (beide Deadlines 20.12.2019)

Stefan Karlen -> OV

SK präsentiert die Punkte, welche in der Stellungnahme der HV erwähnt sein sollen und bittet die HV-Mitglieder, allfällige weitere Punkte zeitnah zu melden.

Werner Wegscheider -> Konzentration auf Thema Ombudspersonen (Art. 15)

WW präsentiert die Punkte, welche in der Stellungnahme der HV erwähnt sein sollen. Auch er bittet die HV-Mitglieder, allfällige weitere Punkte zeitnah zu melden.

Diskussion:

Grundtenor während der anschliessenden kurzen Diskussion: es ist bedauerlich, dass die HV in die Diskussionen nicht früher eingebunden war, dann hätte man im Dialog an den Kritikpunkten arbeiten können.

08 Vernehmlassung SEP «Strat. Planung 2021 – 2024» | AG bilden (Deadline 5.1.2020)

Lead: WW versucht jemanden zu finden, J. Maschler, S. Karlen, D. Grimm

09 Vernehmlassung «Split Basisprüfung» | AG bilden (Deadline 5.1.2020)

Lead: A. Gilli, W. Wegscheider, G. Mensah, D. Grimm, B. Prinoth, das admin./techn. Personal verzichtet auf eine Teilnahme in der AG

10 Gleichstellungsbericht (inkl. Diversity) | Renate Schub, equal!

Siehe Beilage 1 – GM und Bericht HV 11 19

Der Bericht wird jeweils relativ spät im Jahr publiziert und verabschiedet, weil die Daten in der Regel erst nach der Sommerpause vom Controlling bereitgestellt werden können.

Auf die Frage zur Kommunikation dieser Themen, wurde deutlich, dass diese Diskussionen überall geführt werden müssen, zum Beispiel auch in den Departementen. «Nur eine zentrale Stelle zu haben» (equal!) reicht nicht!

Persönliche Vision - angesichts der Wichtigkeit der Themen und aufgrund des Querschnittscharakters von Gleichstellungs- und Vielfaltsaufgaben wünscht sich RS, dass equal! künftig in eine Stabsstelle beim Präsidenten/bei der Präsidentin der ETH Zürich umgewandelt wird.»

11 Varia

Verabschiedung von E. Manna; war seit 2008 als Vertreter des admin./techn. Personals in der HV und hat in vielen Arbeitsgruppen mitgearbeitet.

Er wird mit viel Applaus und einem Präsent aus den Reihen der KollegInnen des admin./techn. Personal verabschiedet.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr



Gender Delegierte und Equal! Stelle für Chancengleichheit von Frau und Mann

Prof. Renate Schubert

7.11.2019

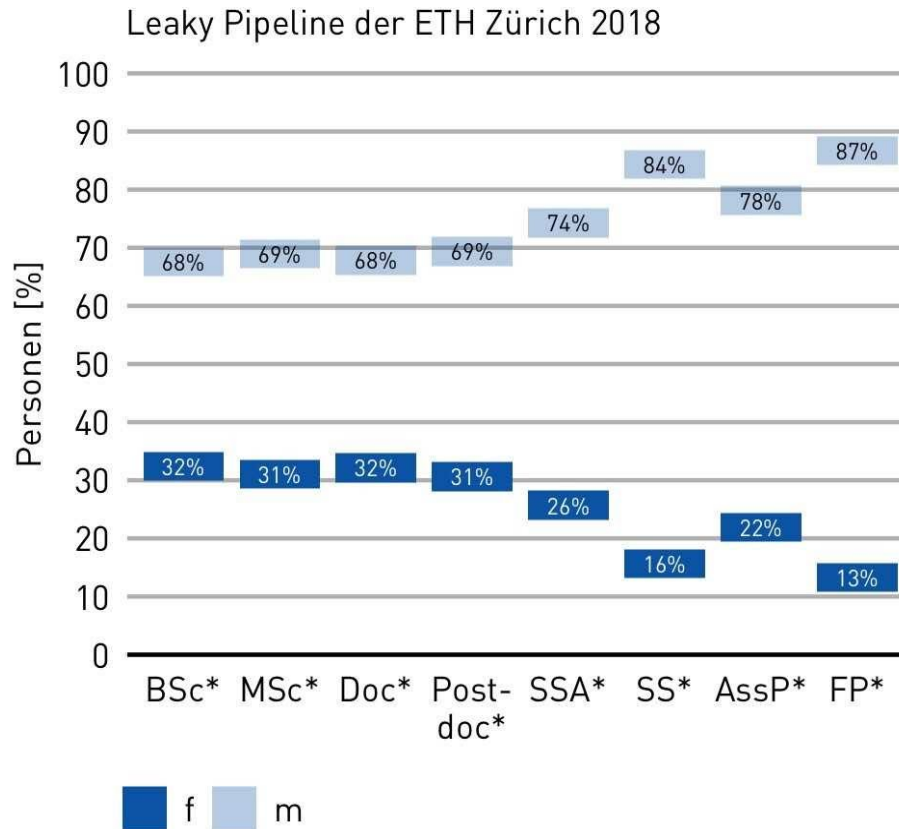
1. Gender Monitoring

Fokus: Frauen in Spin Offs der ETH Zürich

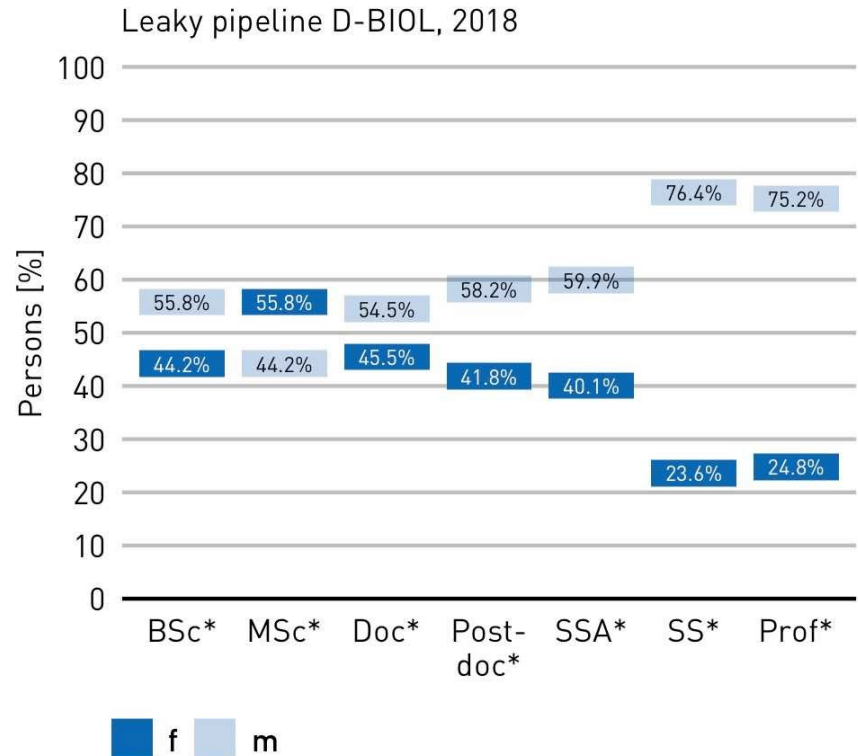
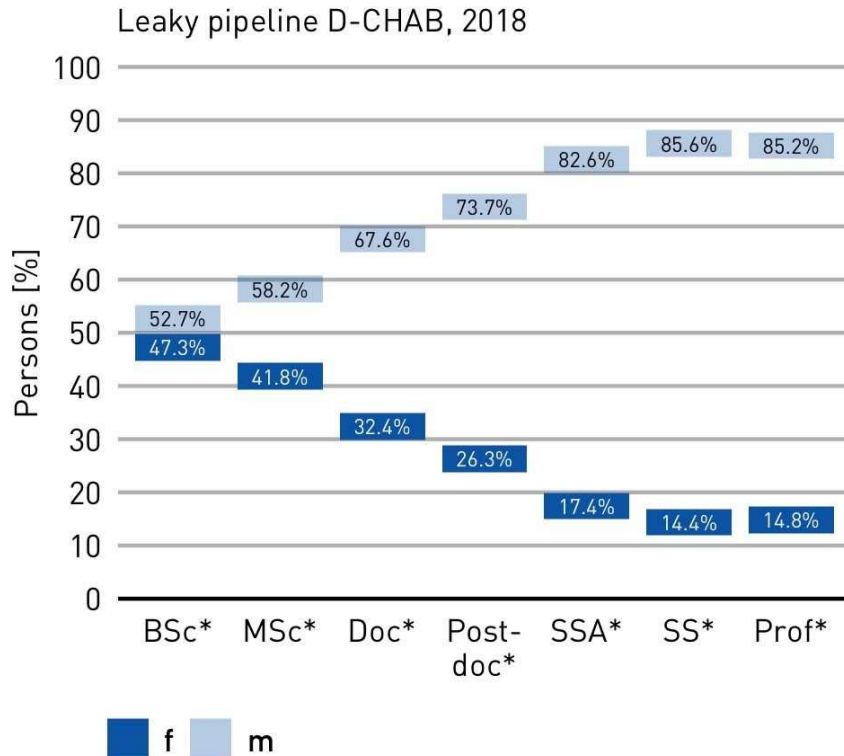


www.gender-monitoring.ethz.ch

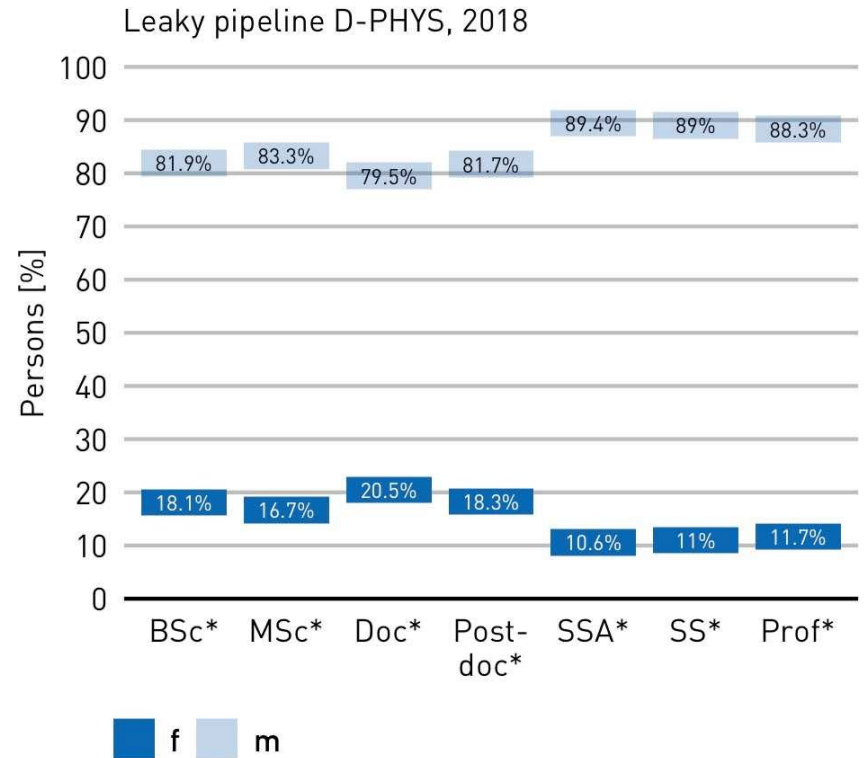
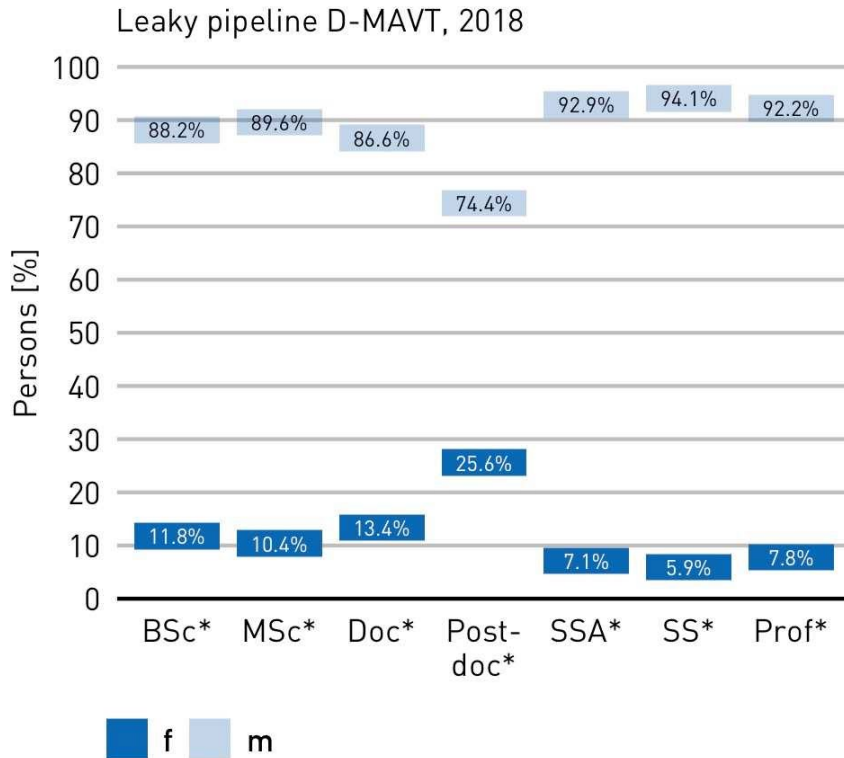
Leaky Pipeline 2018 an der ETH Zürich



Chemie & Angewandte Biowissenschaften und Biologie



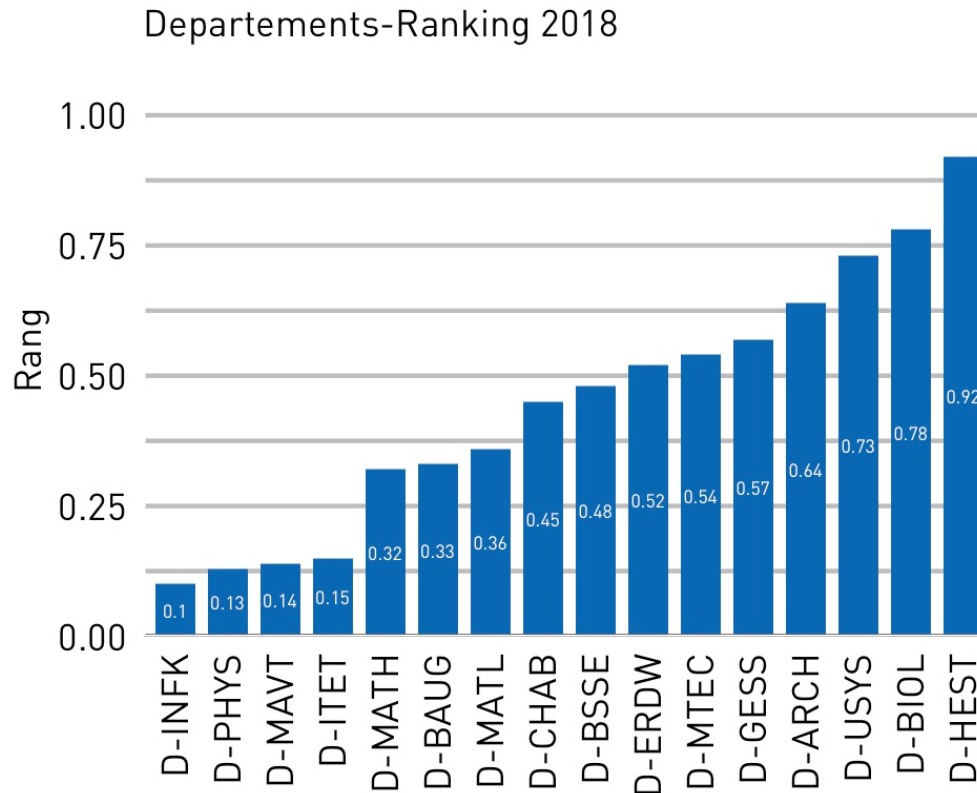
Maschinenbau & Verfahrenstechnik und Physik



Einige weitere Befunde

- Seit 2004 «hängt» der Studentinnen-Anteil bei ca. 30%; 2018 stieg er etwas an auf 32%
- Der Doktorandinnen-Anteil liegt seit 2008 bei ca. 31% und stieg 2018 auf 32%
- Der Anteil weiblicher Senior Scientists ist von 9% (2006) auf knapp 16% (2018) gestiegen
- Der Frauenanteil bei den Assistenzprofessuren sinkt seit 2016 und liegt 2018 bei 21.9%
- Der Frauenanteil bei ordentlichen und ausserordentlichen Professuren beträgt 2018 13.3% (2017: 12.1%)
- Der Frauenanteil an allen Professuren beträgt 2018 14.9% (2017: 13.9%; Amtsantritte FP 2018: 22.2%)

NEU: Departements-Ranking



Wie wird der Gender Parity Index (GPI) für die Departemente berechnet?

- Der Gender Parity Index (GPI) gibt die relative Position der verschiedenen ETH-Departemente im Hinblick auf die Frauenanteile in den folgenden fünf Bereichen an:
 - Studentinnenanteil I_1
 - Doktorandinnenanteil I_2
 - Frauenanteil bei den wissenschaftlichen Mitarbeitenden I_3
 - Professorinnenanteil (festangestellte und Assistenzprofessuren) I_4
 - Frauenanteil am administrativ-technischen Personal I_5

- Für jeden einzelnen Bereich wird der I_j -Wert ($j = 1, \dots, 5$) pro Departement x ($x = 1, \dots, 16$) wie folgt berechnet:

$$I_{jx} = \frac{S_{jx} - S_{jmin}}{S_{jmax} - S_{jmin}}$$

- Dabei bezeichnet s_j (share) den jeweiligen Frauenanteil und es gilt:

$$0 \leq I_{jx} \leq 1, 0 \leq S_j \leq 1$$

- Der aggregierte GPI-Wert I_x eines Departements x über alle fünf Bereiche hin ergibt sich wie folgt:

$$I_x = \frac{\sum_{j=1}^5 I_{jx}}{5} = GPI_x$$

- Dabei gilt:

$$0 \leq I_x \leq 1$$

Fokus GM 2018/19: Frauen als Gründerinnen in Spin-Offs der ETH Zürich

- 27 neue Spin-Offs im Jahr 2018
- In den letzten 10 Jahren: Gründerinnen-Anteil < 10%
- Literaturanalyse und qualitative Interviews mit 10 Spin-Offs der ETH Zürich und 3 weiteren Spin-Offs
- Hauptgründe für Geschlechter Imbalance:
 - Rolle von Business-Wissen
 - Frauenanteil bei Forschungsteams

2. Diverse Aktivitäten im Zusammenhang mit Stereotype Biases

- Kurz-Video, das Diversity und Achtsamkeit für Stereotype thematisiert und einen Link zur Respekt-Kampagne ermöglicht
- Schulung von AVETH- und VSETH Vertreterinnen und –Vertretern in Berufungskommissionen (slides, Material, Workshop)
- Mitwirkung an der Vorbereitung des Anlasses für die Delegierten für Wahlen auf Professuren

3. Befragung aller Professorinnen und Professoren der ETH Zürich

- Abstimmung mit der entsprechenden Umfrage an der EPFL
- Erarbeitung Fragebogen mit Stab Professuren und Empiricon
- Mitwirkung an der Auswertung/Interpretation
- Erster Bericht vermutlich im Dezember 2019

4. Aktivitäten am 14.6.2019 (Frauenstreik)

- Mitwirkung in AG (Vonesch, Schubert, Gohl, Germann)
- Je eine einstündige moderierte Diskussionsveranstaltung am Hönggerberg und im Zentrum, plus Austausch mit dem Publikum
- Erarbeitung einer Liste mit Massnahmen der ETH Zürich, die Bezug zu den Forderungen des Frauenstreik haben
- Follow-up mit Frauenstreik-Komitee seit Oktober 2019

5. Massnahmen im Bereich Karriere und Karriereförderung

- Robert Gnehm Konferenzbeiträge, seit November 2016
→ Überarbeitung der Rahmenbedingungen
- 12 Videos zu Assistenzprofessorinnen (ab 8.3.19)
- Regelmässige Workshops:
 - «Appointment Procedures for Professorships» HS 18 (E. Chatzi)
 - «Funding your Research» im FS 18 (J. Vorholt) und FS 19 (M. Chli)
 - Elternlunch (Zentrum und Höngg) im FS 18 und HS 18
 - Lohnworkshop mit Helena Trachsel im FS 18, HS 18, FS 19
 - Neu: «Selbstbewusstes Auftreten», ab HS 18



Robert Gnehm, Rektor der ETH Zürich ab 1892

5. Bereich Karriere und Karriereförderung

- Serie «Leadership in Perspective»
 - FS 17: Mit Ursula Plassnik
 - HS 17: Mit Monika Ribar
 - FS 18: Mit Valentina Kumpusch
 - HS 18: Mit Heike Riehl, IBM
 - FS 19: Mit K. Gügler und D. Chebbi (Architektur)
- Workshops für Kinder:
 - Sommerferienkurse, Zukunftstag
- Regelmässige Treffen
 - Departements-Koordinatoren/innen; Female Associations; NCCRs

6. Thema «Vielfalt»

- “Auftrag” des Präsidenten der ETH Zürich und Bedeutung für Strategie 2021-24
- Einrichtung einer Vielfalts-Website und Kurz-Video zu Stereotypen und Vielfalt (s.o.)
- Mitarbeit in der AG “Barrierefreiheit an der ETH Zürich”
- Etablierung der Kontakte mit z&h, L-Punkt, Queerz; Veranstaltung am 3.12.

6. Thema «Vielfalt»

- Organisation von Gesprächsrunden zur Transgender-Thematik: Drittes Geschlecht bei administrativen Vorgängen UND gender-neutrale Toiletten
- Konzeption eines Diversity Monitoring und erste Durchführung im Jahr 2020
- Entwurf “Diversity Charta”
- Organisatorische Verankerung der Thematik bisher unklar
→ Vernehmlassung OV

DANKE
für Euren Support
und für Anregungen und Vorschläge